

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN ZUR GESCHICHTE DER GEMEINDE HORN-BAD MEINBERG

Gemeindedaten

- Bezirk: Ostwestfalen-Lippe, früher Detmold
- Gemeindegründung: 1953,
- Kirchweihe: 3. August 1965. Kampstraße 26, 32805 Horn-Bad Meinberg

Gemeindevorsteher

- 30.01.1997 – 23.11.2024 Ev Andreas Biesecke
- 24.11.2024 – heute Pr Michael Klöpping

1. Januar 1953















Vorstehervertreter für die Gemeinde Horn-Bad Meinberg

Horn-Bad Meinberg. Am Sonntag, 15. Januar 2023, wurde Priester Helmut Sendzik durch Bischof Peter Johanning zum Vertreter des Gemeindevorstehers ernannt.

In seinem Brief an die Gemeinde in Kolossä zitiert Paulus ein zu jener Zeit von den ersten Christen gesungenes Lied, einen sogenannten Christushymnus. Darauf wies Bischof Peter Johanning zu Beginn seiner Predigt besonders hin. Dieser Hymnus enthält unter anderem die Zeilen, die den Rahmen des Gottesdienstes in Horn-Bad Meinberg an diesem Sonntag bildeten, und über Christus sagen: „Und er ist das Haupt des Leibes, nämlich der Gemeinde. Er ist der Anfang, der Erstgeborene von den Toten, auf dass er in allem der Erste sei." (Kol.1, 18)

Ein alter Christushymnus

Das Singen von Christus, als dem Haupt und dem Ersten in seiner Gemeinde zog sich dann als roter Faden durch den Gottesdienst. Die Predigten von Bischof Johanning, Bezirksältestem Michael Block und Gemeindevorsteher Evangelist Andreas Bieseke ergänzte der Chor durch auf Christus fokussierte Choralstrophen und Lieder - unseren heutigen Christushymnen, wie es der Bischof herausstellte.

Priester Helmut Sendzik wird stellvertretender Vorsteher

Im Anschluss an die Feier des Heiligen Abendmahles ehrte die Ernennung von Priester Helmut



140 Jahre im Einsatz für Gott und Gemeinde

Horn-Bad Meinberg. Apostel Carsten Denker erlebt am 24. November mit den Gemeinden Horn-Bad Meinberg und Schlangen einen emotionalen Meilenstein. Evangelist Andreas Bieseke überreicht nach 30 intensiven Jahren die Leitung einer quicklebendigen und integrativen Gemeinde an Priester Michael Klöpping aus Schlangen. Mit Evangelist Bieseke gehen drei weitere Amtsträger mit insgesamt 140 Einsatzjahren für Gott und Gemeinde in den mehr als verdienten Ruhestand.

Als der Schreiber des zweiten Petrusbriefs sich an Christen in verschiedenen Gegenden Kleinasiens richtet, ist die Hoffnung auf eine Wiederkunft Christi bereits stark verschleiert, so Apostel Denker in seiner Predigt. Der Brief findet deutliche Worte, dass der Herr jedoch keineswegs seine Verheißung verzögere. *Vielmehr macht der Schreiber deutlich: Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt* – so das dem Gottesdienst zugrunde liegende Bibelwort aus 2. Petrus 3,13.

Die Wiederkunft Christi aktiv herbeibeten

Apostel Denker stellt zwei Aspekte in den Vordergrund, die für Christen heute im Umgang mit diesem Wort wichtig seien: Zum einen: "Glaube daran" Das sei nicht ganz einfach, denn Unvorstellbares werde hier mit menschlichen Worten unzureichend ausgedrückt. Es gehe aber darum, sich durch diese Trostquelle täglich seinen Glauben stärken zu lassen. Zum anderen